

**Produktname: Cyclin E1 Kaninchen-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMRe86268**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,ICC/IF,FC,IP
<b>Reaktivität</b>	Menschlich
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	-
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Geliefert in 50 mM Tris-Glycin (pH 7,4), 0,15 M NaCl, 40 % Glycerin, 0,01 % Natriumazid und 0,05 % Schutzprotein. Haltbar für 12 Monate ab Erhalt.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:2000,IHC 1:200-1:2000,ICC/IF 1:100-1:500,FC 1:20-1:50,IP 1:20-1:50
<b>Molekulargewicht</b>	Calculated MW:47 kDa; Observed MW:47 kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	Cyclin E1
<b>Alternative Namen</b>	CCNE; pCCNE1
<b>Gen-ID</b>	898
<b>SwissProt ID</b>	P24864
<b>Immunogen</b>	Ein synthetisches Peptid des humanen Cyclin E1

**Hintergrund**

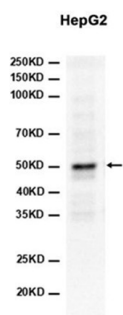
Das von diesem Gen kodierte Protein gehört zur hochkonservierten Cyclin-Familie, deren Mitglieder durch eine ausgeprägte

Periodizität ihrer Proteinmenge im Zellzyklus charakterisiert sind. Cycline fungieren als Regulatoren von CDK-Kinasen. Verschiedene Cycline weisen unterschiedliche Expressions- und Abbaumuster auf, die zur zeitlichen Koordination der einzelnen mitotischen Ereignisse beitragen. Dieses Cyclin bildet einen Komplex mit CDK2 und fungiert als dessen regulatorische Untereinheit. Die Aktivität von CDK2 ist für den Übergang von der G1- zur S-Phase des Zellzyklus erforderlich. Das Protein reichert sich an der G1/S-Phasengrenze an und wird im Verlauf der S-Phase abgebaut. Eine Überexpression dieses Gens wurde in vielen Tumoren beobachtet, was zu Chromosomeninstabilität führt und somit zur Tumorentstehung beitragen kann. Es wurde festgestellt, dass dieses Protein mit dem NPAT-Protein (einem dem ATM-Locus zugeordneten Kernprotein) assoziiert und an dessen Phosphorylierung beteiligt ist. NPAT ist an der zellzyklusregulierten Histon-Genexpression beteiligt und spielt eine entscheidende Rolle bei der Förderung des Zellzyklusfortschritts in Abwesenheit von pRB. [bereitgestellt von RefSeq, April 2016]

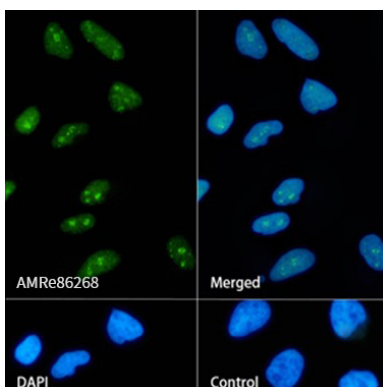
## Forschungsbereich

-

## Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Extrakten aus HepG2-Zellen unter Verwendung eines monoklonalen Kaninchen-Antikörpers gegen Cyclin E1 in einer Verdünnung von 1:1000.



Immunfluoreszenzanalyse von HeLa-Zellen, die Cyclin E1 mit AMRe86268 markieren.